

Kurzkonzept für eine heilpädagogische Gruppe

Sonnengarten - eine Kita für besondere Kinder

Das Evangelische Kindertagesstättenwerk Altona-Blankenese plant als Teileinrichtung der Evangelischen Integrations-Kindertagesstätte Maria Magdalena eine spezielle heilpädagogische Gruppe für Kinder mit schwersten Mehrfachbehinderungen im Alter zwischen 0 und 6 Jahren: den Sonnengarten – eine Kita für besondere Kinder. Er soll mit einem integrierten Beratungsangebot für Eltern und Angehörige von Kindern mit Behinderung im Sommer 2013 eröffnet werden.

Der Sonnengarten wird im entstehenden Bürgerhaus Bornheide in Osdorf eingerichtet, 500 Meter von der Kita Maria Magdalena entfernt. Das Bürgerhaus bietet Raum für unterschiedliche Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungseinrichtungen, umgeben von Grünflächen und Bürgergärten. Es wird ein lebendiger Treffpunkt des Stadtviertels sein, an dessen gesellschaftlichem Leben die Kinder der Kita Sonnengarten teilhaben können.

Zielgruppe

Der Sonnengarten gehört als eine Außengruppe für Kinder mit unterschiedlichen Schwerstmehrfachbehinderungen zur Kita Maria Magdalena. Auch für diese Kinder soll es möglich sein, den Rechtsanspruch auf Kitabetreuung einzulösen und mit den notwendigen medizinisch-pflegerischen Leistungen abzusichern. Die Mitarbeitenden des Sonnengartens sind mit dem Kinderhospiz Sternenbrücke in Hamburg gut vernetzt und arbeiten auf Wunsch der Familien eng mit diesen zusammen. Ziel ist es, ein Angebot für Kinder zu schaffen, deren Krankheitsbild eine so intensive Begleitung notwendig macht, dass diese die Möglichkeiten einer integrativen/inkluisiven Betreuung innerhalb einer Integrationsgruppe übersteigt. Es ist ein Angebot für Eltern, die angesichts der schweren Erkrankung ihres Kindes eine Betreuung innerhalb einer integrativ arbeitenden Kindertagesstätte für ihr Kind nicht in Anspruch nehmen wollen oder können. Insofern werden auch Eltern angesprochen, die zunächst den besonders geschützten Rahmen des Sonnengartens für ihr Kind erfahren wollen und ggf. später mit Unterstützung des Teams in eine wohnortnahe Kita wechseln.

Durch dieses Angebot werden Eltern entlastet, so dass sie neue Zeit und Kraft für sich und die Geschwisterkinder finden. Das dafür nötige Vertrauen soll durch eine enge Begleitung der Eltern ermöglicht werden.

Je nach individuellem Bedarf wird es sowohl möglich sein, eine regelhafte Betreuung als auch zur Entlastung des Familiensystems Kurzzeitangebote, die auf wenige Wochen oder Monate angelegt sind, sicherzustellen.

Angebote

• Heilpädagogische Gruppe

Angesichts der schweren gesundheitlichen Beeinträchtigungen der dargestellten Zielgruppe wird vielen der im Sonnengarten aufzunehmenden Kinder eine lebenslimitierende Diagnose gestellt worden sein. Gegenwärtig besteht oft nicht die Möglichkeit der Betreuung dieser Kinder in den bestehenden Angeboten der Kindertagesstättenarbeit, so dass viele Eltern allein die ambulanten Pflegedienste zur häuslichen Versorgung der Kinder unterstützend in Anspruch nehmen. Im Sonnengarten wird es auch für diese Kinder denkbar, im Rahmen ihrer Ressourcen in Kontakt zu Gleichaltrigen zu kommen. Insofern schließt diese besondere heilpädagogische Gruppe die Lücke zwischen der (ausschließlich) häuslichen Pflege von Kindern mit erheblichem Unterstützungs- und Pflegebedarf und dem in einer späteren Lebensphase unter Umständen notwendigen Wechsel ins Kinderhospiz als fachlich kompetente Begleitung in der letzten Lebensphase.

In der heilpädagogischen Gruppe bekommen bis zu acht Kinder mit unterschiedlicher Schwerstmehrfachbehinderung einen Raum, in dem sie sich wohlfühlen und Neues entdecken können und sie professionell gepflegt und begleitet werden. Die Kita soll werktags von 8.00 bis 17.00 Uhr geöffnet sein. Aufgrund der geringen Kinderzahl wird schnell eine vertraute, übersichtliche und verlässliche Umgebung geschaffen, in der individuell auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder eingegangen werden kann und in der es Raum und Zeit für intensive Gespräche mit dem Team und den Angehörigen gibt. Neben der Leitung der Teileinrichtung ist hierfür ein Team aus pädagogischen Fachkräften mit heilerzieherischer/ heilpädagogischer Ausbildung, nach Möglichkeit zusätzlicher Kinderkrankenpflegeausbildung vorgesehen, verstärkt durch eine Hauswirtschaftskraft.

- **Beratungsstelle**

Für Angehörige, Eltern, Kinder und Betroffene gibt es Hilfs- und Unterstützungssysteme von unterschiedlichen Leistungsanbietern, Selbsthilfegruppen, Fachdiensten, Krankenversicherungsträgern o.ä... Hier die Übersicht zu behalten, das Angebotsspektrum zu kennen und Leistungsansprüche geltend zu machen, ist für Betroffene häufig schwierig. Deshalb wird im Sonnengarten ergänzend eine Beratungsstelle für Familien mit Kindern mit Behinderung im Alter von 0 bis 6 Jahren eingerichtet. Dieses spezielle trägerübergreifende Beratungsangebot kann von allen Interessierten – unabhängig von der Aufnahme der Kinder im Sonnengarten - kostenfrei in Anspruch genommen werden.

Vernetzung

Der Sonnengarten und das Haupthaus der Kita Maria Magdalena liegen nah beieinander und sind eng miteinander vernetzt. Es wird gegenseitige Besuche, gemeinsame Ausflüge, Gottesdienste und ähnliches geben. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, von der heilpädagogischen Gruppe in eine Integrationsgruppe oder von einer Integrationsgruppe in die heilpädagogische Gruppe zu wechseln, sollte der individuelle Entwicklungsverlauf dies ermöglichen oder erfordern.

Der Sonnengarten wird eng mit der Frühförderung Hamburg und dem ambulanten Kinder-Hospiz Pflegedienst der Sternenbrücke zusammenarbeiten. Kinder können fachlich qualifizierte medizinische Pflege, therapeutische Leistungen der Frühförderung und heilpädagogische Betreuung in einem vertrauten Gruppenkontext erhalten. Die enge (auch räumliche) Vernetzung bedeutet für die Therapeuten und pädagogischen Fachkräfte, dass sie geringe Wegezeiten haben und in einem kontinuierlichen Dialog stehen können.

Da die Kita eng an die Kirchengemeinde Maria Magdalena angebunden ist, können deren Pastoren den Eltern, Geschwistern, Angehörigen und Freunden seelsorgerliche Begleitung anbieten. Darüber hinaus ist es angestrebt, Eltern von schwerst mehrfach behinderten Kindern in Kontakt miteinander zu bringen und Unterstützung zur Selbsthilfe zu leisten.

Insbesondere bei lebensverkürzend erkrankten Kindern können Eltern und Kinder zu einem späteren Zeitpunkt in die Obhut der Sternenbrücke übergeleitet und dort von bereits vertrauten Personen begleitet werden.

Ev. Kita-Werk

Altona-Blankenese

Karin Müller – Geschäftsführerin

Mühlenberger Weg 60

22587 Hamburg

Tel. (040) 800 500-13

E-Mail: karin.mueller@kitawerk-hhsh.de

Ev. Integrations-Kindertagesstätte

Maria Magdalena

Matthias Creydt – Leiter der Einrichtung

Achtern Born 127

22549 Hamburg

Tel. (040) 832 12 11

E-Mail: kita@maria-magdalena-kirche.de

<http://www.kita-sonnengarten.de>

Spendenkonto: Ev. Kita-Werk Altona-Blankenese,
Kto. 1234 137 139, BLZ 200 505 50 (Haspa), Stichwort: Sonnengarten